

BILDUNGSPOLITIK

Bildungswerte der IG BCE

Wie wollen wir unser Bildungssystem modernisieren? Antworten gibt die IG BCE mit den neu formulierten "Bildungswerten".

Bildung ist Menschenrecht

Grundlage für Freiheit und Gleichheit in einer demokratischen Gesellschaft sind aufgeklärte Menschen. Die Durchsetzung von Menschenrechten in demokratischen Verfassungen und in der sozialen Wirklichkeit verfolgt immer auch das Ziel einer Bildung für alle.

Bildung ist Grundlage für die Gleichstellung der Geschlechter

Die Gleichstellung der Geschlechter in Gesellschaft und Wirtschaft liegt im individuellen und gesellschaftlichen Interesse aller. Die gleichberechtigte Teilhabe an Bildung bezieht sich auf die Lernenden, die Beschäftigten und die Lehrenden sowie auf die Inhalte.

Bildung schafft Arbeit und Wohlstand

Eine Zukunft mit Arbeit und Wohlstand braucht Innovationen in Wissenschaft, Forschung und Technologie, sowie hohe Qualität in Dienstleistung und Produktion. Darüber hinaus sind Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt sozial zu gestalten und die Menschen am wirtschaftlichen Erfolg zu beteiligen. Um diese Zukunft zu gestalten, bedarf es Menschen mit Wissen und Qualifikation. Diese werden durch Bildung erworben und weiterentwickelt.

Bildung sichert gesellschaftliche Teilhabe und Demokratie

Soziale Demokratie ist das Modell Deutschland. Zu ihren tragenden Säulen zählen soziale Gerechtigkeit, Solidarität sowie Mitbestimmung in Gesellschaft und Wirtschaft - und starke Gewerkschaften. Eine soziale und demokratische Gesellschaft ist dann zukunftsfähig, wenn sich

die Menschen mit den Leistungen und Werten dieser Gesellschaft identifizieren und entsprechend handeln: ihre Interessen vertreten, mitbestimmen und sich politisch beteiligen. Das bedeutet die Stärke, Gefährdungen der Demokratie konsequent abzuwehren. Bildung zur Stärkung gesellschaftlicher Teilhabe und Demokratie ist politische Bildung.

Bildung ist dem Gemeinwohl verpflichtet

Staatliches und wirtschaftliches Handeln ist auch in Zeiten knapper öffentlicher Finanzen und globalen Wettbewerbs der sozialen Verantwortung verpflichtet. In einer solidarischen Gesellschaft sind faire Partnerschaft und Konsensorientierung handlungsleitend. Bildung in öffentlicher Verantwortung unterliegt der Gemeinwohlorientierung. Sie ist umfassend und steht in Abgrenzung zu einem allein an ökonomischen Kriterien orientiertem Bildungsverständnis.

Bildung erfordert Anstrengung und Selbstverantwortung

Die wichtige Schutzfunktion des Sozialstaates im 21. Jahrhundert ist durch die Übernahme von mehr Verantwortung des Einzelnen für sein eigenes Handeln und für das Gemeinwohl zu ergänzen. Aufgabe von Bildung ist es, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzubringen, zu fördern und die dafür notwendigen Kompetenzen zu vermitteln.

Bildung fördert die ganzheitliche Persönlichkeit

Bildung als Zusammenwirken von Kenntnissen, Kultur und Kompetenzen trägt dazu bei, sich allseitig persönlich zu entwickeln und zu selbst bestimmtem Handeln fähig zu sein. Dieses ermöglicht es dem Menschen, seinen Platz in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt zu finden, aktiv auszufüllen und sich selbstständig weiterzuentwickeln.

